

# Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 31

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der Verfassungskunde werden, von der Familie ausgehend, die Kantonal- und Bundesbehörden besprochen. Das Gebotene kann bei günstigen Verhältnissen und recht anschaulicher Behandlung mit Erfolg behandelt werden, wie der Verfasser selbst sagt.

Das ganze Werklein fügt sich dem frühern über den Kanton Luzern würdig an. Es ist die reife Frucht einer jahrelangen vorzüglichen Praxis. Dieses Lehrmittel darf auch den Lehrern an Primarschulen zum Studium empfohlen werden. Keiner wird es ohne Nutzen lesen. Es zeigt ihm, wie auch er beim Erteilen des geogr. Unterrichtes verfahren soll, um sich einen vollen Erfolg zu sichern.

Bei einer Neuauflage sollten die Jahreszahlen für die Schlachten bei Grandson und Murten, sowie die Zahl der Bundesrichter richtig gestellt werden.

J. B. L., Inspektor.

## Literatur.

**Bilder-Atlas des Pflanzenreiches** nach dem englischen System von Willkomm-Röhne. 5te vollständig umgearbeitete Aufl. Verlag: F. F. Schreiber in Göttingen und München und Robert Mohr in Wien. Preis: 25 Lieferungen à 50 Pfg. Total 12 M. 50. —

Der Gesamt-Bilder-Atlas wird 124 feine Farbendrucktafeln mit 526 Pflanzenbildern, 1 Schwarzdrucktafel, 100 Abbildungen und 205 Seiten Text enthalten. Er dürfte angeichts der vorliegenden Proben und des Prospektes an Billigkeit, Schönheit und Reichhaltigkeit unter allen Bilderwerken seiner Art hervorragen. Eine wertvolle Neuerung bietet die detaillierte „Anleitung zur Anlegung eines Herbariums“, die gewiß vielen sehr willkommen ist. Wer sich leicht und schnell in die Grundzüge der systematischen Botanik einarbeiten und eine gewisse, gut basierte Kenntnis der heimischen Pflanzenwelt verschaffen will, dem leistet der Atlas beste Dienste. Die Pflanzenbilder und Textabbildungen — letztere sind völlig neu — sind mustergültig wiedergegeben und erleichtern das Studium sehr. —

P. K.

**Blütenlese aus den Werken von Abraham a Sancta Clara.** Herderscher Verlag in Freiburg i. B. — 2. M. — Geb. 3 M. 80.

Prof. Dr. Karl Bertsch erörtert einleitend Leben, Charakter und literarische Stellung und Bedeutung des vielfach so verkannten und doch so berühmten Karzelredners und Volkschriftstellers in offener, anziehender, eingehender und instruktiver Art und Weise. Hernach folgt eine „Blütenlese“, die sich unterhaltend und lehrreich liest, unter den Titeln „Gott und Jenseits — das Leben des Menschen im allgemeinen — Einzelne Stände und Lebensalter — Des Menschen ewige Bestimmung — Heilmittel — Heilshindernisse — die Natur.“ Der Leser liest die „Blütenlese“ mit steigender Befriedigung und legt sie nur erbaut beiseite; denn er ist nicht bloß mit einem eigentlichen Schöpfer unserer Sprache, sondern auch mit einem originellsten und genialsten Volkschriftsteller innig vertraut geworden. Die „Blütenlese“ verdient weiteste Verbreitung.

**Edelsteins aus reicher Schatzkammer** von Alban Stolz. 3. Auflage. — 334 S. — Herderscher Verlag in Freiburg i. B. — Geb. 2 M. 40.

Prof. H. Wagner bietet in diesem trefflichen Bademeccum eine inhaltschwere Sammlung schöner Stellen aus verschiedenen Schriften des verdienten Volkschriftstellers Alban Stolz flg. Die Auswahl ist nach einer Dreiteilung getroffen: 1. Gott 2. Der Mensch und seine ewige Bestimmung 3. Die

Natur. Die Sammlung ist für jeden Erwachsenen lehrreich und hat speziell für Eltern und Erzieher aktuelles Interesse, wir empfehlen sie mit gutem Gewissen. Wer macht sich an eine derartige Popularisierung der Zeitartikel des Jg. von Ab. und der Schriften des Jg. „Balbeler“ Kilchherrn?! Gewiß eine dankbare Arbeit! —

**Methodisch ausgeführte Katechesen über den Glauben** von Jak. Nist, Pfarrer. Verlag von Ferd. Schöningh in Paderborn. Ungeb. 3. M. — 297 S. —

Pfarrer Nist ist als katechetischer Schriftsteller best bekannt. Seine „Katechesen über die Gebote“ und seine „Methodisch ausgeführte Katechesen über die hl. Sakramente“ fanden in diesem Organ ehedem warme Anerkennung. Nicht minder zustimmend drückte sich die kath. Fachpresse weit herum aus. Den vorliegenden Katechesen ist eine gleiche Anerkennung zu zollen: sie belehren durchaus entsprechend und belehren in einer für Kinder verständlichen Sprache, anschaulich, durchsichtig, fesselnd und immer praktisch. Sie sind bearbeitet nach dem neuen „Kleinen Debarbe“. Mit diesen 3. Bändchen ist der ganze kleine Katechismus bearbeitet. Wir wünschen auch diesem Bändchen weiteste Verbreitung.

G. —

### Briefkasten der Redaktion.

1. Als neue Kalender pro 1911 sind den 1. August eingelaufen:

a. Einsiedler Kalender — 71. Jahrgang. — 50 Rp.

b. Benzigers Marien-Kalender. — 19. Jahrgang. — 60 Rp. Als

Schriftsteller treten auf: P. Obilo Ringholz, Anton Schott, Anton Pichler, Dr. Scholl u. c. — Sehr zu empfehlen! —

2. Wir machen unsere Vereins- und Gesinnungsgenossen recht sehr aufmerksam auf die bekannten Tage von Wyl. Sie sollten guten Besuch haben, denn die Vielgestaltigkeit der Arbeiten ist anziehend. —

## Massiv silberne u. schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind die grösste Freude jeder Hausfrau! 145  
Verlangen Sie unsern neuesten Katalog (ca. 1400  
photogr. Abbildungen) gratis und franko

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

**Kur- u. Wasserheilanstalt  
Schloss Riesenegg**  
Besitzer u. Arzt:  
Dr. J. Krähenmann.

oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für Nervenranke. Anstalt f. gesamtes Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Uebungs-Therapie, Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder.



H 9716 G